Fuer unsere : Hauskrau :

Frühlingslied

Ueber Nacht kommt der Frühling.
Er scheint nur noch fern.
Ich spür' ihn trotz Schneeluft und funkelndem Stern.

Die Tage sind länger und heller das Licht.
Was wütet der Winter! Er zwingt uns doch nicht.

Die Bäume vorm Fenster, die Hecken am Haus,
Sie brechen in jubelnden Knospen bald aus.

Richard von Schaukal.

Frauen.

Die Frau im Dienste der Deutschen Reichsbahn

Dem „Courier" wird geschrieben:

Im Rahmen des Betriebes der „Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft" spielt die Frau aus mancherlei Gründen bisher keine sehr große Rolle. Die Verhältnisse sind hier wesentlich anders, als bei den amerikanischen Privatbahnen. Die Deutsche Reichsbahn ist hervorgegangen aus der Vereinigung der Staatsbahnen der verschiedenen deutschen Länder. Den Kern des ca. 700,000 Köpfe starken Personals (Beamte, Angestellte und Arbeiter) bildet die Beamtenschaft, die herkömmlicherweise fast ausschließlich aus Männern besteht. Im ganzen zählt man nur ca. 3000 Köpfe weibliches Personal bei der Reichsbahn, davon ca. 2500 im Beamtenverhältnis, der Rest im Angestelltenverhältnis. Die Beamtenlaufbahn für Frauen beginnt gewöhnlich in der Fahrkartenausgabe und nimmt ihren weiteren Verlauf im Telegraphen-, Güterabfertigungs-, Kassen- und Bürodienst. Nach Ablegung der vorgeschriebenen Prüfungen erwirbt die Frau die Anwartschaft zum „Reichsbahnsekretär". Die weiblichen Angestellten hingegen tun meist Dienst als Stenotypistinen.

Alle Beamtinnen der Deutschen Reichsbahn sind organisiert im „Verband der Reichsbahnbeamtinnen". Dieser Verband wahrt die Interessen der weiblichen Bediensteten der Reichsbahn und setzt sich vor allem auch für ihre Gleichberechtigung mit dem Mann innerhalb des Reichsbahnbetriebes ein. Diese Organisation ist bereits 25 Jahre alt und hat sehr viel für ihre Mitglieder erreichen können. Ihrer Mitarbeit an der „Reichsbesoldungsordnung für Beamte" ist es zu danken, daß den Frauen die „gehobene Beamtenlaufbahn" — d.h. Anstellung als Obersekretär und Oberinspektor — jetzt bei der Reichsbahn möglich ist. Der Verband setzt sich aus 25 Bezirksverbänden in ganz Deutschland zusammen, an deren Spitze jeweils eine Vorsitzende steht. Aus diesen Bezirksleiterinnen wird dann die Verbandsleitung gewählt, der 9 Mitglieder angehören.

Erste Vorsitzende des „Verbandes deutscher Reichsbahnbeamtinnen" ist seit 10 Jahren Frau Maria Ortmann Sarnecki. Sie hat die Laufbahn der Reichsbahnbeamtin „von der Pieke auf" bis zum Reichsbahnsekretär durchgemacht, mußte aber 1923 nach langjähriger Dienstzeit nach den damals geltenden Bestimmungen ausscheiden, weil sie sich verheiratete. Ihr Gemahl ist auch Eisenbahner; er ist Leiter der Fahrkartenverwaltung bei der Reichsbahndirektion Berlin. Neben ihrem Hausfrauenberuf findet Frau Ortmann noch Zeit, die Organisation ihrer früheren Kolleginnen — auf deren besonderen Wunsch! — zu leiten und sich erfolgreich für die Interessen der „Frauen von der Eisenbahn" einzusetzen. Sie ist beseelt von dem Gedanken, daß die Frau, wie in Amerika, bei der Eisenbahn die gleichen Rechte für Aufstieg in höhere, leitende Posten und für die Besoldung haben müsse, wie der Mann mit gleicher Vorbildung. Schon jetzt besitzen z. B. Anwärterinnen auf den Dienst bei der Reichsbahn das Abiturientenzeugnis, d. h. das Zeugnis, das für die Immatrikulation an einer deutschen Universität vorgeschrieben ist. Bereits seit 1918 ist Frau Ortmann aktiv im Verband tätig. 1919 wurde sie Schriftführerin, 1920 Vorsitzende. Sie führt seitdem die Verbandsgeschäfte, fehlt in keiner wichtigen Sitzung, redigiert eine eigene Verbandszeitschrift, schreibt alle Artikel für dieses Blatt und allerlei andere Zeitschriften und Tageszeitungen, ist die einzige Frau im Vorstand des „Zentralgewerkschaftsbundes deutscher Reichsbahnbeamten und Anwärter", ist Vorstandsmitglied des „Deutschen Beamten Bundes", des „Bundes deutscher Frauenvereine" und des „Deutschen Beamten-Wirtschaftsbundes", außerdem — wie gesagt — noch Hausfrau und Ehegattin!

Eine zweite Führerin der Frauen bei der Deutschen Reichsbahn ist die Schriftführerin des Verbandes, Frl. Martha Kuhrau. Sie leitet den Bezirk Magdeburg und arbeitet von allen jetzt im Verband tätigen Damen am längsten, nämlich seit 25 Jahren, in der Bewegung. Auch sie hat „von Grund auf" bei der Eisenbahn gedient und ist heute mit dem Titel „Reichsbahnsekretär" in der Abteilung Verkehrskontrolle und Statistik des Güterverkehrs bei der Reichsbahndirektion Magdeburg tätig.

„Fräulein" oder „Frau"

In einer mit zahlreichen Unterschriften versehenen Eingabe haben sich Vertreterinnen von weiblichen Angestelltenorganisationen, Frauenführerinnen usw. an das deutsche Reichsinnenministerium gewandt mit dem Ersuchen, daß Frauen im öffentlichen Dienst nur mit „Frau" anzusprechen sind. Auch soll auf dem Wege der Presse dahingewirkt werden, daß die Anrede „Fräulein" immer mehr aus dem öffentlichen Leben verschwindet. Dieser weibliche Titelstreit taucht in Deutschland immer wieder von Zeit zu Zeit auf. In Oesterreich werden Frauen in einer gehobenen Stellung, Lehrerinnen und akademisch graduierte Damen, schon längst per Frau tituliert. In Frankreich pflegt man Damen von 25 Jahren aufwärts ausnahmslos mit Madame anzusprechen. Und doch, wie groß die geheime, innere Freude, wenn der Dame in reiferen Jahren die liebenswürdige Verwechslung passiert, daß sie als „Fräulein" behandelt wird.

„Taschengeld" für die Präsidentengattin

Der reiche Amerikaner William Freeman ist kürzlich in Paris gestorben. In seinem Testament wurde verfügt, daß nach dem Tode seiner beiden Söhne aus einem Teil des Vermögens ein Fonds geschaffen werden soll, der „den Gattinnen der jeweiligen amtsführenden amerikanischen Präsidenten ein wenig Taschengeld liefern soll." Denn das Präsidentschaftsgehalt von $75,000 ist nach Ansicht des Erblassers eine „magere Vergütung für die Dienste" die die Präsidenten dem amerikanischen Volke leisten. Wenn die zuständigen Gerichte das Testament anerkennen, wird Frau Hoover als erste von dem Erbe profitieren.

Die Prügelstrafe von Delaware

Vor einiger Zeit ging eine Meldung durch die Presse, daß der amerikanische Bundesstaat Delaware wieder die Prügelstrafe eingeführt habe. Auf die empörte Anfrage einer Europäerin, die „so etwas" einfach nicht glauben wollte, hat, wie der Amerika Esperantisto mitteilt, der Bürgermeister der Hauptstadt Wilmington der Dame folgende Antwort erteilt: „In Beantwortung Ihres Schreibens macht es mir ein Vergnügen, Ihnen mitzuteilen, daß es in Delaware noch immer Körperstrafen gibt und, wie ich hoffe, auch immerdar geben wird. Es möge Ihnen zur Aufklärung dienen, daß die meisten, die man in Delaware auspeitscht, so bestraft werden, weil sie ihre Ehefrau geschlagen haben."

Die bildhübsche Sowjetspionin

Der politischen Polizei von Athen (Griechenland) ist eine aufsehenerregende Verhaftung gelungen, dank der ein sich über den ganzen Balkan erstreckendes und von da nach Wien, Budapest, Prag und Berlin führendes Spionagenetz der Sowjets aufgedeckt worden ist.

Von unbekannter Seite wurde die Aufmerksamkeit der Polizei auf eine junge Arbeiterin gelenkt, die in größter Armut in einem Arbeiterviertel Athens lebte und deren ganze Lebensweise sich durch nichts von der ihrer Berufsgenossen zu unterscheiden schien. Immerhin nahm man in ihrer Wohnung eine Durchsuchung vor, als deren Ergebnis ein vollständiges Verzeichnis sämtlicher kommunistischen Führer auf dem Balkan gefunden wurde. Im weiteren Verlauf des Haussuchung entdeckte die Polizei hinter einer Doppelwand ein Versteck, das zahlreiche Handgranaten, Patronen, Pistolen, Gewehre usw. barg; sämtliches stammte wie sich mit Leichtigkeit feststellen ließ, aus dem griechischen Heeresbestand.

Was die, übrigens bildhübsche, angebliche Arbeiterin anbelangt, so entpuppte sie sich zur größten Verblüffung der politischen Polizei als die 20jährige Tochter eines bekannten jüdischen Athener Millionärs, Orewine Levi, die vor einem Jahre spurlos verschwunden ist. Obwohl das Mädchen seit seiner Verhaftung jegliche Aussage verweigert hat, vermochte die politische Polizei zu ermitteln, daß es gänzlich unter dem Einfluß eines berüchtigten kommunistischen Agenten stand, der unter dem Parteinamen „Oskar" bekannt war und lange Zeit auf dem Balkan eine führende Rolle gespielt hatte. Später wurde er in die Berliner Spionagezentrale der Sowjets versetzt und befindet sich gegenwärtig in Wien, wo er die Propaganda- und Spionagezentrale Moskaus leitet. In Athen hatte sich der Mann für einen Musiklehrer ausgegeben und in dieser Eigenschaft ist es ihm gelungen, die jüdische Millionärstochter, die außer dem Griechischen fließend englisch, deutsch und französisch spricht, als wertvolle Agentin für den Spionagedienst der Sowjets anzuwerben.

Ein zweimaliges Entgehen

Die Tochter eines Arztes erzählt ihre Geschichte.

Ein anderes Heim in Toronto liefert den Beweis, wie eine einfache Schnittwunde, Kratz- oder Quetschwunde den Weg vorbereiten für die tödliche Blutvergiftung und wie notwendig es ist Zam-Buk immer an Hand zu halten.

Als man sie besuchte auf 3 Bushnell Avenue, sagte Frau J. E. Yealley, die Tochter des verstorbenen Doktors Behan, von St. Davids S. Wales: „Mein Sohn Alfred verletzte sich mit einer Messingspitze an der Schuhschnur. Eine häßliche Blutvergiftung stellte sich ein und wollte allen Ointments nicht weichen. Da ich viel von Zam-Buk gehört hatte, entschloß ich mich, es zu versuchen. Zu meinem größten Erstaunen bemerkte ich, daß eine Heilung sich sofort einstellte. Die Entzündung und die giftigen Stoffe stellten sich bald ein mit dem Anwenden von Zam-Buk und die Wunde heilte ohne ein Zeichen zu hinterlassen.

„Als ich einmal mein Bein stark verletzte an einem stählernen Schutzblech, war es auch Zam-Buk, das es heilte. Meine Tochter, eine Krankenwärterin war der Ansicht, daß nur eine Operation die Entzündung und den Eiter entfernen könnte. Ich hatte aber volles Vertrauen auf Zam-Buk und es reinigte und heilte die Wunde." Alle Apotheker und Läden verkaufen Zam-Buk zu fünfzig Cents pro Schachtel. Genau so heilwirkend bei Eczema, Pusteln, Schnitt- und Brandwunden usw.

Frauen, die sich an d. Kette legen

Die neue Mode d. Riesenhalsbänder. — Halsschmuck schwerer als das ganze Kleid. — Holz- und Metallperlen in der Größe von Taubeneiern

Von Hans L. Koeppen.

Alles Elend der Zeit kann die Mode nicht abhalten, ihre krausen Wege weiter zu wandeln. Je erfinderischer sie ist, desto leichter sichert sie vielleicht auch vielen tausend fleißigen Händen ihren Platz am Arbeitstisch. Dennoch bleibt es unser gutes Recht, gelegentlich die launische Göttin in ihr Schranken zurückzuweisen oder uns über ihre Einfälle lustig zu machen. Anlaß bietet dazu vor allem die neue Halsbandmode, die sich schon in Marsch gesetzt hat. Die einst so bescheidenen Korallen, Gold-, Silber-, echten und unechten Perlen, scheinen plötzlich die berüchtigte Krankheit bekommen zu haben, die wegen der mit ihr verbundenen Fettleibigkeit selbst die Wissenschaft zu dem anpflaumenden Namen „Elefantiasis" verleitet hat. Die Perlen des Halsbandes werden dicker und dicker. Einige, die sich allerdings noch vorsichtig in den Geheimfächern der Modesalons verkriechen, haben schon die Größe von recht stattlichen Taubeneiern erreicht.

Es ist uns gelungen, ein paar dieser kommenden Dinger ans Licht zu ziehen. Wir haben sie gewogen und wahrlich nicht zu leicht befunden. Da kam so ein Halsband aus gegossenen Glasperlen zum Vorschein, deren einzige auffallende Eigenschaft nicht eine Farbe, sondern nur die Größe war. Diese Kette, die den zarten Hals einer verwöhnten Frau in leichtem Abendkleid schmücken soll, maß rund vierzig Zentimeter Länge und wog über ein halbes Pfund. Einem ausgewachsenen Abendkleid aus sogenanntem schwedischen Krepp, der natürlich in Deutschland hergestellt worden ist, gelang es auf der anderen Waagschale nicht, das Halsband emporzuziehen. Es war also schwerer als das ganze Kleid.

Sportlerinnen wird wegen ihrer größeren Kraft zugemutet, Halsbänder aus Stahl zu tragen. Da gibt es z. B. schwere polierte Stahlwürfel die durch Kettchen mit einander zu einem Halsband verarbeitet sind. Solch ein Ungetüm, das rasselnd auf die Waagschale gelegt wurde, wog nahezu ein Pfund, weit mehr als ein Sportjumper aus guter Wolle, der auf der anderen Schale der Waage Platz nahm, ohne dem Halsband etwa ein Uebergewicht fühlbar machen zu können.

Wenn so etwas, wie dieses Sporthalsband, einer ausgewachsenen Dogge um den Hals gelegt werden würde, dann empfände jedermann die Einmischung von Tierschutzvereinen als selbstverständlich. Wer aber wird den armen Frauen helfen? Sie werden sich ohne Zweifel an die Kette legen, denn sie beugten sich noch immer der Mode, auch wenn sie zunächst noch so mutig ihre Unabhängigkeit bekundeten. Obendrein verlangt die Göttin, daß die Frauen sich nicht nur mit einer dieser Riesenketten, sondern mit möglichst vielen belasten. Zwei sind das Mindeste. Eine umspannt den Hals so eng, daß ihren bedauernswerten Trägerinnen fast die Luft abgeschnürt wird. Die andere aber baumelt in tiefere Regionen hinab und wird vielleicht bei extravaganten Frauen einmal als Papageien- oder Affenschaukel dienen. Der Zwischenraum inmitten des viel zu engen und des viel zu weiten Halsbandes soll aber möglichst durch andere Abstufungen von Halsbändern ausgeglichen werden. Wenn man das so hört und an den Vorführungsfräuleins sieht, dann stellt sich vielleicht doch der Verdacht ein, daß die Modegöttin eine Afrikareise angetreten hat und sich in die schweren Halsbänder der Negerinnen vertiefte. Die große Masse der Ketten sind aber weit zierlicher. Sie werden gewiß den Vorzug vor den Schwergewichten erhalten. Die Auswahl ist groß und reich. An diese Ketten werden sich alle, alle legen. Schreibt doch die Mode für jedes Kleid ein anderes dieser meist entzückenden kunstgewerblichen Erzeugnisse vor!

Haben Sie Nierenbeschwerden?

Männer und Frauen, deren Schlaf in der Nacht gestört wird durch Nieren- und Blasenbeschwerden, werden große Hilfe finden, wenn sie Nuga-Tone nur für einige Tage nehmen. Diese wundervolle Medizin reinigt den Körper von allen giftigen Schlacken, welche unnötige Krankheiten und Elend verursachen. Es gibt den Nerven, Muskeln und Organen neue Stärke und Kraft, zaubert die Farbe der Gesundheit auf blasse Wangen und macht das Dasein lebenswert.

Nuga-Tone gibt Ihnen besseren Appetit und Ihr Körper wird gut genährt werden, denn der Magen kann die Nahrung dann gut verdauen. Nuga-Tone gibt den Geätterten und Schwachen neue Kräfte, wie auch solchen, denen es in jungen Jahren an Kraft und Lebensmut mangelt.

Kaufen Sie eine Flasche Nuga-Tone in irgend einem Drug Store. Wenn Ihr Drogist es nicht hat, ersuchen Sie ihn, es für Sie vom Großhändler zu bestellen.

Gesunde, glückliche Kinder
und Erwachsene findet man in den Familien wo
Forni's
Alpenkräuter
das Hausmittel ist. Es ist der Mutter erste Zuflucht, wenn eines ihrer Lieben erkrankt. Es ist stets sicher und zuverlässig. Bei Millionen von Familien, haben und drüben, findet man es im Medizinschrank.
Es ist aus reinen, heilkräftigen Wurzeln und Kräutern bereitet, enthält keine schädlichen Drogen, und kann unbesorgt den Kleinen, sowie jungen und alten Personen von schwächlicher Konstitution verabfolgt werden.
Apotheker können es nicht liefern. Nähere Auskunft erteilt
Dr. Peter Fahrney & Sons Co.
2501 Washington Blvd. Zollfrei in Kanada geliefert. Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter, Heilöl und Uterine in Regina zu haben bei der Deutschen Buchhandlung, 1708 Rose Street.
Eine Flasche Alpenkräuter $1.50; portofrei zugeschickt für $1.75. Bei Bestellungen von 6 Flaschen auf einmal bezahlen wir selbst die Versandkosten.
Uterine $1.35, mit Post $1.50. Heilöl 60 Cents, mit Post 65 Cents.

Aerztlicher Rat kostenfrei!

Seit vierzig Jahren dienen wir unsern deutschen Mitbürgern mit reellen homöopathischen Heilmitteln und zuverlässigem, freiem ärztlichen Rat und Beistand. Leidende und deren Anverwandte können sich ohne Zögern brieflich an uns wenden. Unsere vieljährige Erfahrung beweist ohne Zweifel, daß ärztlicher Rat und Anweisung mit dem besten Erfolg brieflich erteilt werden kann und in vielen Fällen sogar viel besser als bei persönlichem Besuch.

— Scham oder Furcht —

sind ausgeschlossen und braucht man sich nicht vor dem Arzte zu genieren, auch die geheimsten Leiden zu schildern, da alles streng privat gehalten wird.

Der Konsultations-Fragebogen

wird Ihnen auf Ihre Anfrage mit wendender Post zugesandt. Man schreibe an

DR. C. PUSHECK
Homöopathische Klinik, Dept. 29 CM.
6803 N. Clark St.
Chicago, Ill., U.S.A.

Robin Hood FLOUR
macht besseres
Brot, Kuchen und Feingebäck.
2

Rauferei um billige Damenkleider

Beim Oeffnen der Tore eines großen Kaufhauses in Brooklyn, das einen Ausverkauf von Damenkleidern und Mänteln zu einem Dollar das Stück angekündigt hatte, hatten sich etwa 5000 Frauen, von denen einige ihre Kinder am Arm trugen, eingefunden. Es entwickelte sich eine Balgerei, bei der die Frauen unter großem Geschrei einander mit Nägeln und Zähnen bearbeiteten. Es dauerte drei Stunden, bis die Polizei die Ordnung wieder herstellen konnte.

Ausländerbesuch in Deutschland

RDB. Aus den Aeußerungen der Leiter führender internationaler Reisebüros in Berlin, Paris und New York ergibt sich, daß die Aussichten des Ausländerbesuches in Deutschland für den Sommer 1931 im allgemeinen günstig sind. Die Nachfrage nach Deutschlandreisen ist im Ausland, insbesondere in Amerika, England, Holland, sehr rege. In den Programmen verschiedener Reisebüros finden sich sogar mehr Touren durch Deutschland als in früheren Jahren. In England ist das Interesse an Deutschlandreisen besonders rege. Es werden vor allem wieder zahlreiche Gruppenreisen durch die verschiedensten Reisebüros, Berufs- und Bildungsorganisationen veranstaltet. Die Schiffahrtsgesellschaften in Amerika machen übereinstimmend die Erfahrung daß Fahrgäste von der ersten zur zweiten Klasse und von der zweiten zur Touristen- und dritten Kabine abwandern — das zeigt die sich immer stärker durchsetzende Umschichtung im Reiseverkehr, als Folge der Weltwirtschaftslage.

— Das einzige Mittel, nie aus der Rolle zu fallen, ist überhaupt keine zu spielen.

Rußlanddeutsche Flüchtlinge in der Mandschurei

T.A.S. In der Schanghaier „Brücke" berichtet Dr. J. Kunst aus Harbin über die Not der deutschen Flüchtlinge an der mandschurischen Grenze:

Im Jahre 1928 kamen 224 Personen deutscher Abstammung aus der Sowjetunion. Bis zum 20. Dezember 1930 folgten weitere 480, und die letzte Jahreswende brachte innerhalb von drei Wochen 552 weitere Flüchtlinge über die Grenzflüsse Amur und Ussuri. Die erste der fünf Gruppen, 219 Personen, stellte die ganze Bevölkerung der Kolonie Blumenfeld, jetzt Schumanovska, dar die bei Wladiwostok gelegen war. Es waren dort seit 1927 22 neue deutsche Kolonien entstanden, von denen 18 von Mennoniten und vier von Lutheranern bewohnt sind. Schumanovska bildete mit zwölf anderen rein deutschen Dörfern eine große Koloniegruppe, die im Hinterland des Amurbahn Konstantinovka 84 Kilometer unterhalb der Sejamündung bei Blagowjeschtschensk gelegen ist.

Die Flucht aus der Sowjetunion wurde ganz gründlich vorbereitet. Unter dem Vorwand, Holz im Walde fällen zu wollen, wurden die Schlitten instand gesetzt und Pferde gekauft, das gesamte Eigentum der Regierung sorgfältig in Ordnung gebracht, damit die Flüchtlinge nicht als Diebe erscheinen könnten. Dann gingen in der bestimmten Nacht 56 Schlitten über den 20 Kilometer entfernten Amur, ohne von den Grenzwachen behindert zu werden. In einem kleinen chinesischen Dorfe unterhalb Aigun wurde gerastet. Die Chinesen und auch die dort wohnenden Japaner waren sehr freundlich und hilfsbereit. Während dieser Zeit kam noch eine zweite Abteilung von deutschen Flüchtlingen, nämlich 90 Personen aus den fünf Kolonien an der Kupriangvka, dem letzten kleinen Nebenfluß des Amur, oberhalb der Burejmündung. Die beiden Gruppen mieteten nun zusammen Autobusse für die Fahrt nach Tsitsihar, nachdem sie ihre mitgebrachten Pferde und Fuhrwerke zu Spottpreisen verkauft hatten. 23 Mann mußten in Aigun als Geiseln für die spätere Bezahlung des Fahrpreises zurückgelassen werden. In den furchtbar überfüllten Autobussen wurde eine Frau während der Fahrt von einem Kind entbunden, das sofort starb, nachdem schon auf der Flucht in den Schlitten zwei Kinder, die die Mütter aus Angst vor der Kälte zu fest eingewickelt hatten, erstickt waren. Dann starben weitere zwei Kinder und es kamen auf dieser schrecklichen Flucht auch vier Frühgeburten vor. Auch der Führer der Flüchtlinge, der 75jährige älteste Mann von Schumanovka, starb, und seine Leiche mußte ohne Sarg in einer kleinen Schlucht am Wege niedergelegt und notdürftig mit Erde und Steinen bedeckt werden. Eine ganze Reihe von Flüchtlingen erlitten schlimme Frostschäden. 200 von den 308 Amurflüchtlingen wohnen auf der Station Tsitsihar in überfüllten Massenquartieren, leben vom Verkauf ihres letzten Besitzes und von kleinen Unterstützungen des deutschen Flüchtlingskomitees in Harbin.

Eine weitere dritte Flüchtlingsgruppe von 151 Menschen umfaßt die gesamte Bevölkerung der 1927 bei der Station Ussuri, an der Bahn von Chabrowsk-Wladiwostock gegründeten Kolonie Tomskij. Sie waren auf 32 Schlitten mit 42 Pferden entflohen. Sie sind anscheinend einem deutschen Schwindler in die Hände gefallen, der sich fälschlich als Beauftragter des Harbiner Flüchtlingskomitees vorstellte, sie zum Verkauf ihrer Pferde zu einem lächerlichen Preise veranlaßte und sie dann in Autobussen nach irgendeinem chinesischen Dorf verfrachtete, wo er dann plötzlich verschwand. In diesem Dorfe und in chinesischen Häusern werden diese Flüchtlinge von der chinesischen Regierung vorläufig verpflegt, weil die chinesische Regierung die allzugroße Anhäufung von Flüchtlingsmassen in Harbin verhindern will.

Ein von Harbin an die Gruppe abgesandter Vertreter des Flüchtlingskomtees traf unterwegs eine bis dahin unbekannte vierte Abteilung von 30 Personen in so schlimmer Lage, daß er seine Geldmittel dazu verwandte, die Frauen und Kinder mit der Bahn nach Harbin zu schikken. Die Männer kamen bei stärkstem Forst zu Fuß oder als blinde Passagiere nach.

Eine fünfte Gruppe von 53 deutschen Flüchtlingen liegt bei den Mulinkohlengruben wegen Mangels an Mitteln fest. Diese Abteilung floh, als nach der Flucht der vorhin erwähnten Kolonie Tomskij die Russen in sämtlichen Kolonien die deutschen Männer zu verhaften begannen. Die Russen haben alsbald nach dieser Flucht ihre Wachen an der mandschurischen Grenze beträchtlich verstärkt, um weiteres Entweichen von deutschen Kolonisten zu verhindern. Ueber die Amurgrenze fliehen aber immer noch einzelne Personen, vorwiegend Mennoniten, denen sich in letzter Zeit auch deutsche Katholiken aus den Schwarzmeerkolonien angeschlossen haben. Nachdem rund 260 der Flüchtlinge von den bis zum 20. Dezember 1930 angegebenen 710 Flüchtlingen nach Amerika reisen konnten, blieben noch 450 übrig, so daß jetzt einschließlich der 552 Neuangekommenen reichlich 1000 Flüchtlinge aus der Sowjetunion in Harbin und Umgebung sitzen. Sie leben dort ohne Arbeit, ohne Besitz und ohne alle Aussichten auf Besserung; sie werden von der kleinen deutschen Kolonie in Harbin notdürftig unterstützt. Dringende Hilfeleistung ist aber vonnöten, um sie weiterhin am Leben zu erhalten.

Psychologie des Pferdes.

A.: „Das Pferd, das Sie mir letzte Woche verkauft haben, hat einen Fehler. Es läßt immer den Kopf hängen." — B.: „Das rührt von seinem Stolz her. Sobald Sie es bezahlt haben, wird es den Kopf wieder aufrecht tragen."

Goldenes Jubiläum
1880—1930

Im Jahre 1930 feierte das Haus Puscheck das 50. Jahr seiner Existenz als Homöopathisches Laboratorium. In den vergangenen Jahren haben viele Tausende durch den Gebrauch Doktor Puscheck's berühmter Heilmittel ihre Gesundheit wieder erlangt und bewahrt. Die Mittel waren gestern, sind heute und werden auch morgen zuverlässig und heilkräftig sein.

Helfen Sie dem Schmerz ab — ohne Nachteil!

Sie können den Schmerz stets auf unschädliche Weise durch Aspirin mildern, selbst jene tiefliegenden Schmerzen, die sozusagen bis auf die Knochen gehen. Auch die organischen Schmerzen, an denen so viele Frauen leiden, lassen auf diese Tabletten hin nach. Das echte Aspirin dient vielen wichtigen Zwecken. Lesen Sie die erprobten Anweisungen in jeder Packung echten Aspirins, und erdulden Sie keine unnötigen Schmerzen durch Neuralgie, Neuritis, Rheumatismus!

Halten Sie eine Flasche mit diesen Tabletten im Hause; tragen Sie ein Schächtelchen bei sich, wenn Sie unvorhergesehenen Kopfschmerzen und plötzlichen Erkältungen ausgesetzt sind! — Schnelle Erleichterung ohne schädliche Wirkungen; Aspirin schwächt das Herz nicht. Achten Sie nur jedes Mal auf den Namen Aspirin und das Wort **echt**, das in roter Schrift auf jeder Schachtel steht.

Jede Drogerie führt echtes Aspirin, und wenn Sie die echten Tabletten erhalten, bekommen Sie bestimmt Erleichterung.

Warum muß man im Frühjahr sein Blut erneuern?

Seit altersher ist es in der Heimat üblich, daß sich verständige Leute einer Blutreinigungskur im Frühjahr unterziehen. Dieses ist nur zu richtig, denn seit die moderne Menschheit glaubt, diese gesundheitsbringenden und gesundheitserhaltenden Kuren unterlassen zu können, sind Gicht, Rheumatismus, Zuckerkrankheit, Fettsucht, Blutandrang nach dem Kopf, Hämorrhoiden, Stuhlverstopfung, Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Arterienverkalkung, Herz- und Nervenleiden weit verbreitete Krankheitserscheinungen. Durch die Anstrengung im Beruf, Aufenthalt in schlecht gelüfteten Räumen, langdauernde Arbeit, Mangel an Bewegung, übermäßiger Fleischgenuß und sonstige Ernährung, den Genuß von Kaffee, Schwarztee, Salz und scharfen Gewürzen, Bier, Wein, Tabak usw. im Winter sammelt der Körper Krankheitsstoffe in sich an, und der Blutstrom wird mit Selbstgiften, Abfallstoffen und Schlacken beladen. Ist aber das Blut mit Krankheitsstoffen durchzogen, kann kein gesunder Körperaufbau erfolgen. Daher ist gerade jetzt eine Frühjahrs-Blutreinigungskur, die man mit Recht eine wahre Verjüngungskur nennen darf, von ungeheurer Wichtigkeit! Die echten und absolut giftfreien Schwarzwälder Heilkräuter sind dafür das allein richtige Mittel! Alte, verbrauchte Säfte werden ausgeschieden und erneuert. Der Körper erwacht zu neuem Leben, ungetrübte Schaffensfreude, geistige Frische, ein wonniges Kraftgefühl stellen sich ein. Schönheit, Gesundheit, Körperfrische und Lebensfreude kehren zurück. **Reines Blut ist blühende Gesundheit!**

Die bekannte, deutsche Firma **Hagen Import Co.**, Dept. 'L' 24, St. Paul, Minn., bietet ihren importierten **Schwarzwälder Blutreinigungstee** für nur $1.00, pro Paket an. Drei Pakete $2.50 und 6 Pakete (für eine ausgiebige Kur genügend) $4.50. — Ob Sie den Tee versuchen wollen oder nicht, lassen Sie sich unter allen Umständen das Büchlein „Wie werde ich gesund durch Schwarzwälder Heilkräuter" schicken. Es enthält viele wertvolle Ratschläge und wird von der **Hagen Import Co.** an alle unsere Leser völlig frei versandt.